

# GEMEINDE WARBERG

## BEBAUUNGSPLAN

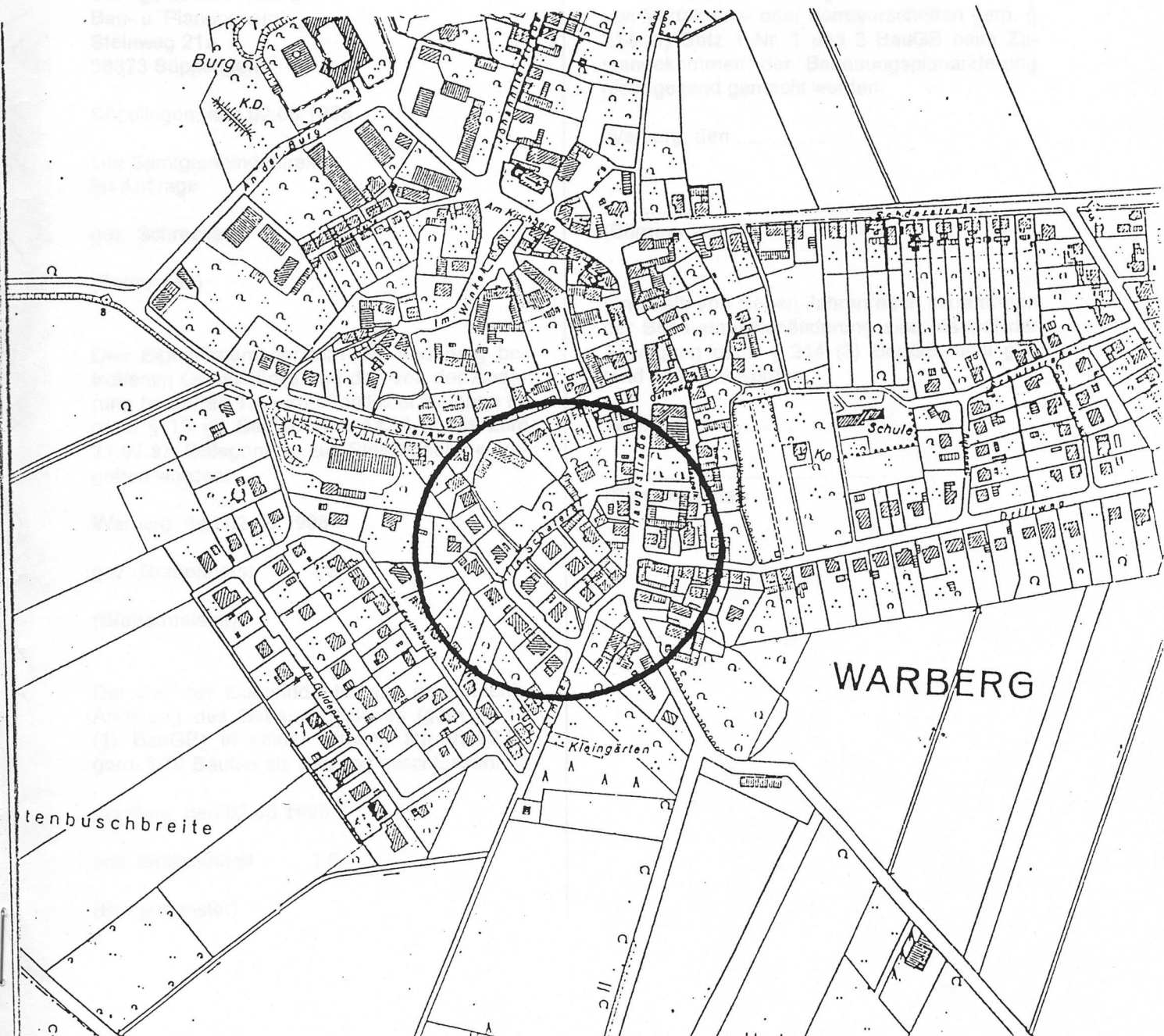
### „ELMWEG“

#### 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

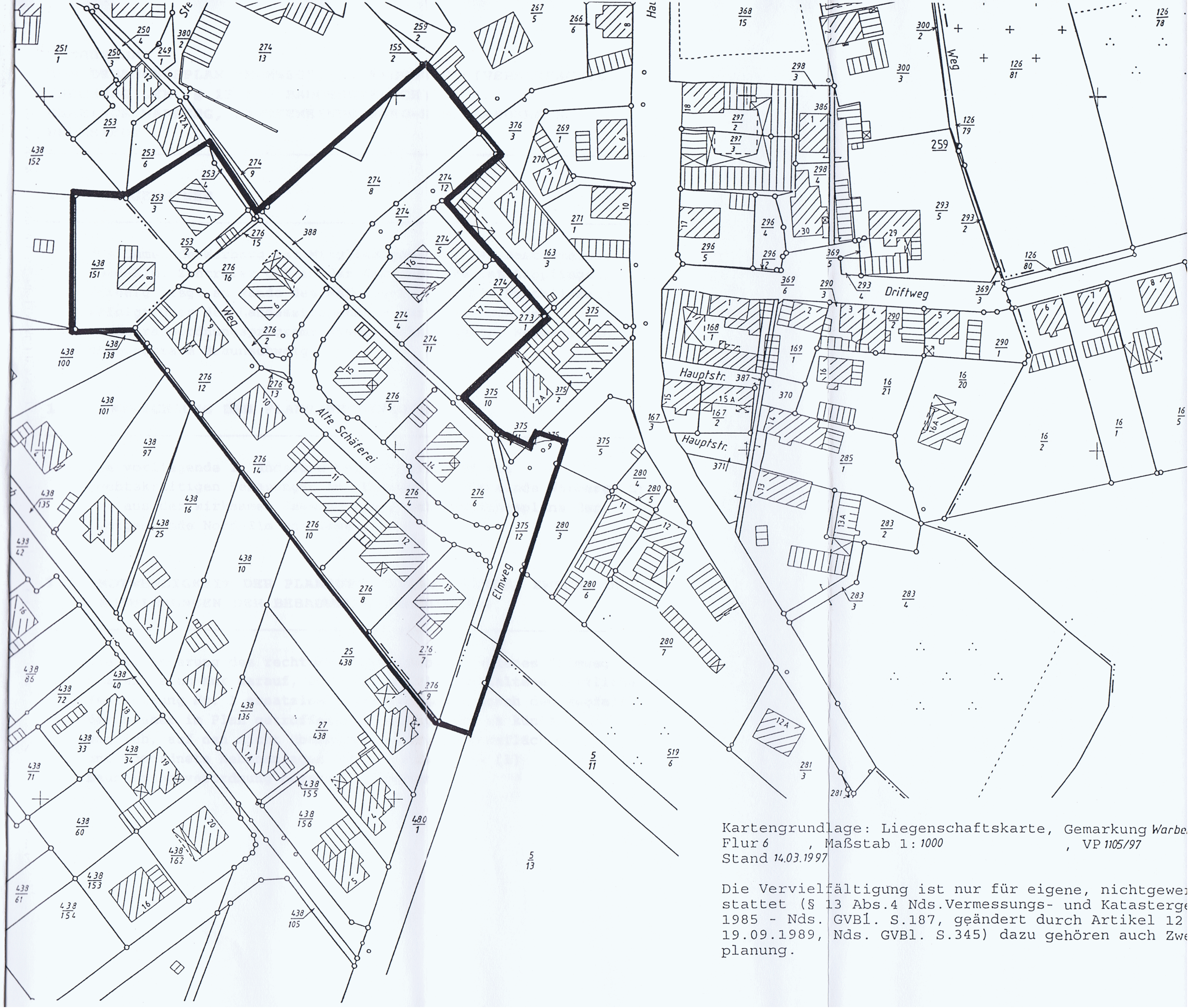
Es wird festgestellt und  
hiermit beglaubigt, daß die  
Abschrift des  
Bebauungsplanes mit der  
Urschrift übereinstimmt.

Süplingen, den 09.06.1998  
Der Samtgemeindedirektor  
Im Auftrage

(Schrecken)  
Samtgemeindeangestellte



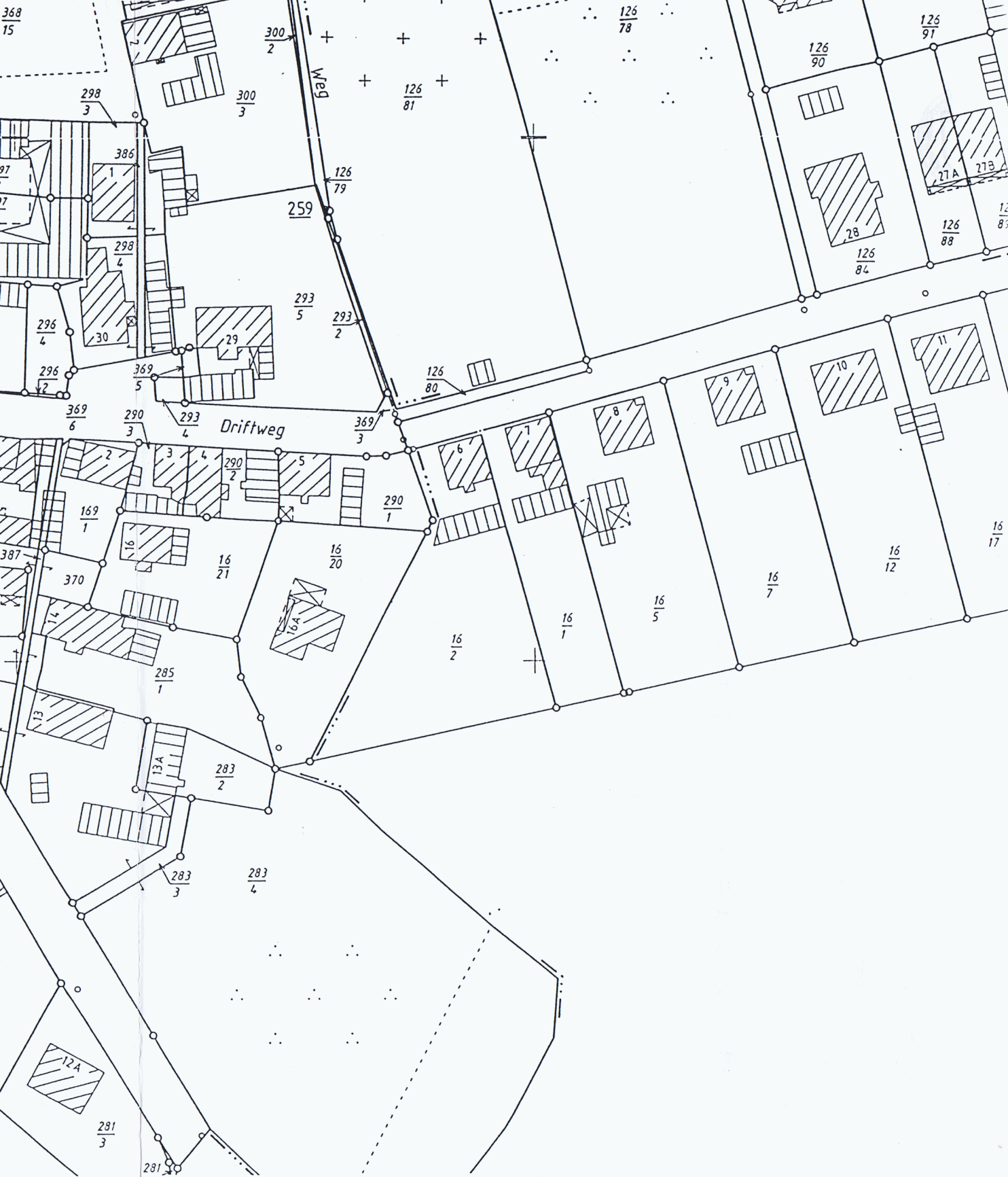




Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung Warba  
 Flur 6 , Maßstab 1:1000 , VP 1105/97  
 Stand 14.03.1997

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewer  
 statet (§ 13 Abs.4 Nds.Vermessungs- und Katasterge  
 1985 - Nds. GVB1. S.187, geändert durch Artikel 12  
 19.09.1989, Nds. GVB1. S.345) dazu gehören auch Zwe  
 planung.





artengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung Warberg  
 lur 6 , Maßstab 1:1000 , VP 1105/97  
 tand 14.03.1997

ie Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke ge-  
 stattet (§ 13 Abs.4 Nds.Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli  
 1985 - Nds. GVB1. S.187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom  
 19.09.1989, Nds. GVB1. S.345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleit-  
 lanung.

## Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Elmweg" in der Gemeinde Warberg

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB)  
 i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der  
 Gemeinde die nachstehende Satzung über die 1. Änderung des  
 Bebauungsplanes "Elmweg" beschlossen.

### § 1

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist  
 identisch mit der wirksamen Ursprungsfassung dieses Bebauungsplanes.

### § 2

Innerhalb des Geltungsbereiches der 1. Änderung entfällt die  
 textliche Festsetzung Nr. 1 ersatzlos. Alle übrigen Festsetzungen  
 des Ursprungsplanes bleiben unverändert.

### § 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den  
 Landkreis Helmstedt in Kraft.

Warberg, den 09. Dez. 1997

(2 stellvertr. Bürgermeister)



(Gemeindedirektor)

Bürgermeister

**Satzung**  
**über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Elmweg"**  
**in der Gemeinde Warberg**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde die nachstehende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Elmweg" beschlossen.

**§ 1**

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist identisch mit der wirksamen Ursprungsfassung dieses Bebauungsplanes.

**§ 2**

Innerhalb des Geltungsbereiches der 1. Änderung entfällt die textliche Festsetzung Nr. 1 ersatzlos. Alle übrigen Festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben unverändert.

**§ 3**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt in Kraft.

Warberg, den 09. Dez. 1997

.....  
(2 stellvertr. Bürgermeister)



.....  
(Gemeindedirektor)

*Krauss*  
Bürgermeister

Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Warberg, den 02.06.1998

gez. Grabenhorst      LS  
(Bürgermeister)

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 21.08.96 die Aufstellung gem. § 2 (1) BauGB der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 (1) BauGB beschlossen.

Warberg, den 02.06.1998

gez. Grabenhorst      LS

(Bürgermeister)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 (1) BauGB) wurde ausgearbeitet von:

Samtgemeinde Nord-Elm  
Bau- u. Planungsamt  
Steinweg 21a  
38373 Süpplingen

Süpplingen, den 02.06.1998

Der Samtgemeindedirektor  
Im Auftrage

gez. Schrecken

(Schrecken)

Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke und den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange ist gem. § 13 (1) BauGB vom 13.06.97 bis zum 21.07.97 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Warberg, den 02.06.1998

gez. Grabenhorst      LS

(Bürgermeister)

Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 (1) BauGB) in seiner Sitzung am 09.12.97 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Warberg, den 02.06.1998

gez. Grabenhorst      LS

(Bürgermeister)

Die Durchführung des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 (1) BauGB ist gem. § 12 BauGB am 29.12.97 im Amtsblatt Nr. 57 für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 29.12.97 in Kraft getreten.

Warberg, den 02.06.1998

gez. Grabenhorst      LS

(Bürgermeister)

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Warberg, den .....

.....  
(Bürgermeister)

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung gem. § 214 (3) BauGB nicht geltend gemacht worden.

Warberg, den .....

.....  
(Bürgermeister)